

# Gemeindebrief

Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln · Evangelisch-Lutherische Gemeinde Fürstenwalde

Juli – September 2025



Ernst Barlach Museen Güstrow – Atelierhaus: Der Bettler. Foto: Mader

**Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2

## An(ge)dacht

*„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“ Ps 46,2*

Muskeln, Sexappeal, Geld, Macht oder was? Was macht uns eigentlich stark und sicher? Ich bin sicher: wer einen Moment nachdenkt, erinnert sich an derartige Ereignisse: Kleidung, Erfolg, Selbstbewusstsein verhalten dazu, anderen gegenüber gut da zu stehen. Aber es gibt auch die anderen Erinnerungen. Da fühlt sich das Leben zerbrechlich, schwach, gedemütigt an. Wir kennen das.

Auch in der Bibel sind diese Seiten unseres Lebens Thema. Nehmt eine Bibel, schlägt sie irgendwo auf und lest nach! Schnell kommt Ihr den Menschen dort näher, weil eben solches berichtet wird. Dann stolpert Ihr vielleicht, weil Ihr beobachtet, dass die Menschen mit Gott rechnen, ja mit ihm sprechen, obwohl sie mit „weltlichen“ Dingen befasst sind. Das ist jedenfalls die Sehnsucht Gottes! Wenn Menschen auf dieser Erde ihren Lebensweg wandeln und den vielen Herausforderungen ausgesetzt sind, dann sollen sie Gott immer einbeziehen.

Wir sprechen von dem, der die Welt „gemacht“ hat. Einer hat sie ins Dasein gerufen – er wars! Wir sprechen von dem, der sich als Mensch offenbart hat, sein Name ist Jesus! Wir sprechen von dem, der als verborgener „Geist“ immer und überall mitwirkt – genannt „Heiliger Geist“. Die Bibel ist die Sammlung seiner Botschaft, wie er sie wundersam Menschen mitgeteilt hat, wie sie schließlich aufgeschrieben wurde – sehr lesenswert.

Wir lesen von Menschen, die Bedrängung, Not und Angst erleben mussten und in diesem Gott Trost und Rettung fanden! Der Monatsspruch aus einem Psalm ist so ein Bekenntnis. Jemand hat erlebt, wie Gott half. Daher spricht er (und er spricht für andere mit): Gott ist unsere Zuversicht und Stärke! Gott hilft, er gibt Kraft, er trägt, er verändert die Situation, er lässt aufatmen, er gibt Hoffnung – wir fühlen uns durch ihn besser. Es geht uns gut mit ihm.

Das Sonderbare ist, dass wir das theoretisch auffassen können oder praktisch. Es ist „nützlicher“ die praktische Seite Gottes zu erleben. Das geschieht, wenn wir konkret mit ihm rechnen. Er wirkt auch zu unserer Zeit, in dieser Weltregion, ja in deinem und meinem Leben! Lasst es uns ausprobieren!

Vielleicht fühlen wir uns manchmal wie hilflose, zerbrochene Bettlerinnen und Bettler. Doch Gott ist da und hilft uns auf. Er greift uns unter die Arme und stützt uns. Wir können Aufsehen und sehen ihn, voller Liebe, Verständnis und Fürsorge. Wir werden zuversichtlich und stark!

Trotz aller Unsicherheit und Schwere in diesen Tagen wünsche ich schöne Sommerwochen und viel Gottesnähe, vielleicht sieht man sich?

## Nachruf Norbert Schulz

Norbert Schulz ist am 31. Mai 2025 plötzlich und völlig unerwartet gestorben. Er war mit seinen Eltern im jährlichen Urlaub über den Himmelfahrtstag an der Ostsee bei Kiel. Eine Notärztin konnte zwar die erste Hilfe, die Anwesende geleistet hatten, professionell fortsetzen, aber Norbert nicht retten. Er ist vor Ort gegen 19:00 Uhr im Beisein seiner Eltern verstorben.

Norbert war seit überaus vielen Jahren Kirchenvorsteher der Paulus-Gemeinde. Er hat früher sich vielfältig musikalisch mit Posaune, Gesang und bis heute mit Schlagwerk in die Gottesdienstgestaltung eingebracht. Er war Lektor der Paulus-Gemeinde und seine Gottesdienste wurden von vielen sehr geschätzt. Die für die Gemeinde sehr prägende Familienfreizeit hat er seit Jahren maßgeblich mit organisiert und gestaltet. In der Jugendarbeit des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg hat Norbert erst als Jugendvertreter, dann ehrenamtlich als Jugendkoordinator mitgearbeitet und auch danach den Kontakt mit den Jugendlichen weiter gepflegt. In die Begleitung des Jugendmissionars Peter Kizungu hat er sich sehr engagiert eingebracht.



Darüber hinaus hat er mit seiner Art die Gemeinde sehr bereichert: Er konnte zuhören, wahrnehmen und verstehen. Er hatte eigene Standpunkte, brachte diese aber immer in Relation mit den Standpunkten der anderen ein. In Gemeindeversammlungen und im Kirchenvorstand war er immer wieder jemand, der vermittelte und es schaffte Kompromissbereitschaft zu wecken. Er wird der Gemeinde sehr fehlen.

Norbert Schulz, geboren am 26. Mai 1966 und getauft am 26. Juni 1966 hinterlässt seine Frau Katrin Schulz und die gemeinsamen Kinder Nicholas und Greta.

Die kirchliche Bestattung ist für Freitag, den 25. Juli 2025, 12:00 Uhr auf dem Christus-Friedhof, Mariendorfer Damm 225-227, Mariendorf, 12107 Berlin geplant. Eine Außenübertragung ist vorgesehen. Die Angehörigen bitten, von Kondolenzbekundungen während der Bestattung abzusehen.

Zu einem anschließenden Beisammensein wird ab 15:00 Uhr in die Räume der evangelisch-lutherischen Paulusgemeinde, Kranoldplatz 11, 12051 Berlin-Neukölln eingeladen.

*Bernhard Mader*

## Brief an die Gemeinden

Liebe Paulus-Gemeinde, liebe Gemeinde in Fürstenwalde, der Tod von Norbert Schulz bewegt uns sehr. Es ist sehr verunsichernd, wenn Gott einen Menschen so unvorbereitet aus dem Leben nimmt und dazu noch in einem Alter, in dem niemand damit rechnet. Das lehrt uns, dass es auch für uns so kommen kann.

Der vielleicht bekannte Psalmvers bleibt aktuell: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Ps. 90,12) Wie tröstlich, dass unser himmlischer Vater alles vorsorglich für uns gut geregelt hat und dass er allen Trauernden nahe ist, wie wir z.B. durch diesen Psalmvers hören: Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. (Ps. 34,19) Bitte nehmt Euch der Trauernden an: Sprecht mit ihnen und betet für sie!

Bitte nehmt Euch auch der Gemeinden an! Norbert wirkte viel in der Paulus-Gemeinde, wie der Nachruf andeutet, der längst nicht alles aufzählt. Auch darin ist er uns ein Vorbild. Wer übernimmt Aufgaben, die jetzt unbesetzt sind?

Ich schreibe diesen Brief an Euch, liebe Schwestern und Brüder im Glauben, denn in beiden Gemeinden werden dringend mehr Menschen gebraucht, die mitarbeiten. Zu wenige müssen zu viele Arbeit tun. Zu viele sind passiv. Bitte werdet aktiv! Bitte meldet Euch bei mir oder einer Vorsteherin oder einem Vorsteher. Es sind für jeden Tätigkeiten da. Gemeinde braucht alle „Glieder“ auch beim Anpacken! Wie sich zeigt, leben wir nicht nur in einer unsicheren Zeit und Welt, sondern auch unsere Kirche und die Gemeinden, in die Gott uns gestellt hat, sind Veränderungen ausgesetzt.

*Pastor Bernhard Mader*

## Informationen

### Ein Missionar und Pfarrer erzählt

Thomas Beneke ist Pfarrer in der Republik Südafrika und Missionar unserer Lutherischen Kirchenmission. Zurzeit ist er mit seiner Familie in Deutschland und besucht Gemeinden, um zu berichten. Die Paulus-Gemeinde besucht er am Mittwoch, den 9. Juli 2025 um 19:00 Uhr. „Missionarische Gemeinde – Was ist das? Wie geschieht das? Wir wollen unsere guten Erfahrungen gerne mit Euch teilen: Gemeindebau – St. Martin's Village Pflegefamilien – Kindergarten und Schule – Farming God's Way.“

Herzlich willkommen, vor Ort oder über das Internet. Nähere Informationen über das Pfarramt, bzw. bei Reinhard Borrmann ([info@borr-mann.de](mailto:info@borr-mann.de)).

*Bernhard Mader*

## **Informationsmöglichkeiten**

Unsere Kirche hat zwei offizielle Informationsmöglichkeiten übers Internet: Einmal erscheinen auf der Internetseite der SELK Neuigkeiten: [www.selk.de](http://www.selk.de). Man sieht sie gleich: „SELK-Aktuell“. Dann gibt es einen Newsletter [selk\\_news](mailto:selk_news). Die Anmeldung geht einfach und schnell auf der SELK-Seite: <https://www.selk.de/index.php/newsletter>.

Das monatlich in Papierform erscheinende Heft SELK.info kann abonniert werden oder hier online nachgelesen werden: <https://www.selk.de/index.php/selk-info>. Die Paulus-Gemeinde hat es abonniert. Es liegt im Vorraum aus.

Keine offiziellen Informationen aber nichtsdestotrotz auch interessant ist dieses Angebot einer privaten Initiative: <https://mitten-aus-der-selk.de>. Auf der Seite kann man sich auch zu einem Newsletter anmelden.

*Bernhard Mader*

## **Sondersynode am 8. November 2025**

Der Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg hat es deutlich gemacht, der Superintendent Sebastian Anwand weist ebenfalls nachdrücklich darauf hin und auch der Bezirksbeirat schreibt an alle Gemeindeglieder: Es gibt vier, bald fünf Vakanzen im Bezirk. Der Stellenplan der Gesamtkirche sieht aber nur eine weitere Stelle vor. Das bedeutet, dass alle Pfarrbezirke überprüft werden und es zu Umstrukturierungen kommen muss. Dazu arbeitet der Bezirksbeirat. Am Samstag, den 8. November 2025 findet daher eine Sondersynode statt. Bitte nehmt diese herausfordernde Not in Eure Gebete auf und überlegt, was Ihr praktisch an Hilfe und Dienst in die Gemeinden und den Bezirk einbringen könnt! Die Schreiben liegen in den Gemeinden aus. Sie können auch im Pfarramt angefordert werden.

*Bernhard Mader*

## **Informationen für die Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln**

### **Besuch des Bonhoeffer-Hauses**

Am Samstag, dem 19. Juli um 13:30 Uhr, wollen wir das Bonhoeffer-Haus, Marienburger Allee 43, 14055 Berlin – S-Heerstr. besuchen. Pastor Dietrich Bonhoeffer hat u. a. das schöne Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und gute Gebete hinterlassen. Er hat sich auseinandergesetzt mit der Frage, ob wir Gott mehr gehorchen sollen als einer Obrigkeit, die offensichtlich Gottes Willen missachtet. Diese Frage ist nach wie vor aktuell. Bonhoeffer wurde vor 80 Jahren hingerichtet, nachdem er mehrere Jahre ohne Gerichtsverfahren im Gefängnis war.

Pro Besucher bittet das Haus um eine Spende von 5€. Eine Mitfahrgelegenheit vom Kranoldplatz mit Privat-PKWs oder Sammeltaxe (auch zurück) ist möglich (Abfahrt Kranoldplatz 12:45 Uhr). In der Gemeinde liegt eine Liste aus mit der Mitfahrwünsche und -angebote abgefragt werden. Hinterher ist ein Kaffee trinken im „ADIKS Stehcafé“ geplant, das entgegen seinem Namen auch Sitzplätze unter freiem Himmel mit schönem Grün ringsum hat. Es gibt dort sowohl warmes Essen als auch selbstgemachte Kuchen und Kaffee.

*Reinhard Borrmann*

### **Wir sind eingeladen!**

Ihren Gottesdienst will die Christusgemeinde Potsdam mit uns feiern und lädt uns am Sonntag, den 20. Juli 2025 dazu ein: um 10:00 Uhr geht es los in der schönen Kirche, die seit einigen Jahren mit den alten Bemalungen der Erbauungszeit Anfang des 20. Jh. wieder erstrahlt. Gut kommt man mit ÖPNV hin (Haltestelle Potsdam, Rathaus), weil Parken vor Ort nicht möglich ist, sondern nur im hinteren Teil der Straße „Am Neuen Garten.“ Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennen lernen, dazu dient auch das Mittagessen (bitte Anmeldung bis 13. Juli auf der Liste im Vorraum oder unter paulusgemeinde@online.de). Danach kann man an einen ca. einstündigen Spaziergang im Neuen Garten teilnehmen. Das Marmorpalais, die Pyramide, die Orangerie und anderes werden wir streifen. Schließlich gibt es am frühen Nachmittag natürlich noch Kaffee und Kuchen bei unseren Gastgeber, damit wir fröhlich diesen Sonntag beschließen. Macht Euch auf den Weg!

*Bernhard Mader*

### **Gemeinsam ein Buch lesen und kommentieren**

„Der vergessene Jesus: Auf keinen Fall von gestern und auf jeden Fall für heute“ – so heißt das Buch. Es wurde von Martin Dreyer verfasst. Er hat die Volxbibel herausgegeben und ist Begründer der Jesus-Freaks (um die es zugegebenermaßen etwas ruhig geworden ist).

Die Gemeinde hat einige Exemplare des Buches geschenkt bekommen. Sie liegen im Vorraum aus. Wir vereinbaren miteinander, welche Kapitel wir lesen. Jeder liest für sich. Wir treffen uns nach dem Gottesdienst in lockerer Runde und kommentieren das Gelesene.

Folgende Termine sind für dieses Jahr geplant: 10. August, 14. September (vielleicht machen wir 2026 weiter?).

*Bernhard Mader*

## **Gemeindefest**

Bitte kommt alle! Am 7. September 2025 wollen wir ein Gemeindefest feiern. Wir feiern einen fröhlichen, festlichen Gottesdienst u. a. mit Segen der Schulkinder zum Beginn des neuen Schuljahres. Wie schön, dass wir unseren Lebensweg überall und immer mit Gott an der Seite gehen!

Anschließend nehmen wir uns Zeit zum Klönen, Erzählen, Zuhören. Natürlich gibt es auch gutes Essen für alle. Damit es klappt, viele Schultern tragen und viele Hände alles vollbringen, liegen Listen im Vorraum zum Kirchsaal aus, ein Grund mehr schon vorher mal zum Gottesdienst zu kommen. Die Paulus-Gemeinde ist eine fröhliche, bunte, vielfältige und gesegnete Gemeinde, das feiern wir und erleben wir, Gott sei Dank! Herzlich willkommen!

*Bernhard Mader*

## **Familienfreizeit**

Das schöne und bewährte Haus ist gebucht: 19.-25. Oktober 2025, das ist die erste Woche der Herbstferien. Das Freizeitheim Untertiefengrün steht uns zur Verfügung: gemütliches Kaminzimmer, Tischtennisraum, riesiges Gelände mit Spielplatz etc., viele größere und kleine Zimmer, Speisesaal für alle, Küche mit Dienstplan, diverse Freizeitmöglichkeiten vor Ort und in der Umgebung – kurz: worauf noch warten? Familien mit Kindern, Jugendliche, Erwachsene jeden Alters sollen dabei sein!

Wie die Idee der Gründer war: „Besser lerne ich die Leute in der Gemeinde bei gemeinsamen Unternehmungen kennen!“ „Christen können gut miteinander verreisen, da sie sowieso wie eine große Familie sind!“ – so wollen wir es auch weiter halten. Allerdings gibt es einige Herausforderungen: Alle haben viele alternative Möglichkeiten und Unternehmungen, Gemeinschaft scheint schwer zu sein, Mitarbeit verursacht Verantwortung.

Gerade, weil Menschen, die die Familienfreizeit viele Jahre geleitet, getragen und geprägt haben, jetzt fehlen, ist nun auch deine Mitarbeit möglich, aber auch nötig! Ich lade ein, sich bei mir anzumelden! Gemeinsam gestalten wir eine gute Woche fröhliches Beisammen sein mit Gottes Segen!

*Bernhard Mader*

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Neukölln	Fürstenwalde
Di 01.Jul 25	10:00 ök. AG: Vorbereitung Erntedankfest 15:00 Senioren treffen sich: Patientenverfügung	
Mi 02.Jul 25	19:30 Posaunenchor	17:30 KV mit Superintendent Sebastian Anwand, Potsdam
Sa 05.Jul 25	10:00 KiGo-Tag	
<b>So 06.Jul 25</b> <b>3.So.n. Trinitatis</b>	9:30 Beichte 10:00 HGD (Mader) Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee Anschl. Der Kreis	10:00 Teilnahme am Stadtfestgottesdienst am Dom
Di 08.Jul 25	18:00 Jugendkreis-Gala: Überraschung Carcassone 19:00 Kirchenmusikertreffen	
Mi 09.Jul 25	19:00 Missionar Beneke Hybridveranstaltung, s. Artikel	
Do 10.Jul 25	19:30 Posaunenchor	
<b>So 13.Jul 25</b> <b>4.So.n. Trinitatis</b>	10:00 HGD (Stork)	10:00 PGD (Smith)
Di 15.Jul 25	15:00 Senioren lesen in der Bibel: Amos II	
Mi 16.Jul 25	19:30 Posaunenchor	
Do 17.Jul 25	20:30 Gebetskreis per Videokonferenz	
Fr 18.Jul 25		15:00 Frauenkreis
Sa 19.Jul 25	12:45 Abfahrt Kranoldplatz 13:30 Besuch Bonhoeffer- Haus, Marienburger Allee 43 18:00 Service en français (Kizungu)	
<b>So 20.Jul 25</b> <b>5.So.n. Trinitatis</b>	Kein Gottesdienst in NK 9:00 Abfahrt Kranoldplatz 10:00 Gottesdienst in Potsdam, Behlertstr. 9	10:00 PGD (Lenz)
Di 22.Jul 25	18:00 Jugendkreis-Gala: Grillen im Hof	

Datum	Neukölln	Fürstenwalde
Mi 23.Jul 25	19:30 Posaunenchor	
<b>So 27.Jul 25</b> <b>6.So.n. Trinitatis</b>	10:00 PGD (Woratz)	9:30 Beichte 10:00 HGD (Mader) Anschl. Kirchenkaffee 14:00 HGD Seelow (Mader)
Do 31.Jul 25	19:00 KV	
<b>So 03.Aug 25</b> <b>7.So.n. Trinitatis</b>	10:00 HGD (Mader) Anschl. Der Kreis	10:30 Kirchenmusikalisch ausgestalteter Gottesdienst mit Gästen aus Wendisch-Rietz, Predigt Bischof Voigt
Di 05.Aug 25	15:00 Senioren treffen sich: Vaterunser – ja klar	
<b>So 10.Aug 25</b> <b>8.So.n. Trinitatis</b>	9:30 Fürbittgelegenheit 10:00 HGD (Mader) Anschl. Kirchenkaffee & Buch- Gruppe	10:30 PGD (Smith)
Do 14.Aug 25	19:00 KV 20:30 Gebetskreis per Videokonferenz	
Fr. 15.Aug 25		15:00 Frauenkreis
<b>So 17.Aug 25</b> <b>9.So.n. Trinitatis</b>	10:00 PGD (Geisler)	10:00 HGD (Mader) Anschl. Kirchenkaffee 14:00 HGD Seelow (Mader)
<b>So 24.Aug 25</b> <b>10.So.n. Trinitatis</b>	10:00 PGD (N.N.)	10:00 PGD (Lenz)
Mi 27.Aug 25	19:30 Posaunenchor	
<b>So 31.Aug 25</b> <b>11.So.n. Trinitatis</b>	10:00 HGD (Smith)	10:00 PGD (Heck)
Mi 03.Sep 25	19:30 Posaunenchor	17:30 KV
<b>So 07.Sep 25</b> <b>12.So.n. Trinitatis</b>	10:00 HGD (Mader) Schulanfangsgottesdienst Anschl. Der Kreis bzw. Gemeindefest	10:00 PGD (Lenz)
Mi 10.Sep 25	19:30 Posaunenchor	
<b>So 14.Sep 25</b> <b>13.So.n. Trinitatis</b>	10:00 HGD (Mader) Anschl. Fürbittgelegenheit und Buch-Gruppe	Besuch des Gottesdienstes beim Samariterfest

<b>Datum</b>	<b>Neukölln</b>	<b>Fürstenwalde</b>
Di 16.Sep 25	15:00 Senioren lesen in der Bibel: Die Bergpredigt	
Mi 17.Sep 25	19:30 Posaunenchor	
Do 18.Sep 25	20:30 Gebetskreis per Videokonferenz	
Fr 19.Sep 25		15:00 Frauenkreis
<b>So 21.Sep 25</b> <b>14.So.n. Trinitatis</b>	10:00 PGD (Woratz) Anschl. Kirchenkaffee	10:00 HGD (Mader) Anschl. Kirchenkaffee 14:00 HGD Seelow
Mi 24.Sep 25	19:30 Posaunenchor	
Fr 26.Sep 25	10:00 Falten Gemeindebrief	
<b>So 28.Sep 25</b> <b>ök. Erntedankfest</b>	10:00 ök. Erntedankfest bei St. Eduard, Kranoldstr. 23	14:00 HGD (Mader)
Mi 01.Okt 25	19:30 Posaunenchor	
<b>So 05.Okt 25</b> <b>Erntedankfest</b>	10:00 PGD (Schäfer) Erntedankfest Anschl. Der Kreis	10:00 HGD (Mader) Erntedankfest

HGD = Abendmahlsgottesdienst; PGD = Predigtgottesdienst

Der **Gottesdienstplan für die SELK-Gemeinden in Berlin und Potsdam** liegt im Vorraum aus.

#### **Abwesenheit von Pfarrer Mader:**

10.-13. Juli 2025: Bezirkskonfirmandenrüste in Karchow

15.17. Juli 2025: Einkehrkonvent Bleckmar

18.-31. August 2025: Familienurlaub

Die Kontaktdaten des Vertretungspfarrers in seelsorglichen Notfällen sind auf dem AB unter 030 6254022 zu hören und auf der Internetseite <http://www.selk-neukoelln.de> angegeben, vielen Dank!

8.-10. September 2025: Fortbildung Bleckmar

Bitte kontaktieren Sie mich (außer im Familienurlaub) gerne per Telefon, E-Mail, Whatsapp, Signal etc.!

## **Aus dem Kirchenvorstand – Paulus Gemeinde**

Der Kirchenvorstand besteht zurzeit aus Hanna Schulz, Renata Schulz, Victoria Stelzer, Clemens Bath und Matthias Forchheim. Wir freuen uns sehr, dass Ulrike Rohde von der Gemeindeversammlung zur Kirchenvorsteherin gewählt wurde und das Team ergänzt. Die Einführung muss noch geplant werden und wird über die Rundmail „Gemeinderundbriefchen“ bekannt gegeben. Norbert Schulz fehlt. Es ist weiterhin notwendig, dass jedes Gemeindeglied überlegt, ob dieses Amt übernommen werden kann!

Es macht dem Kirchenvorstand auch zu schaffen, dass die Feier unserer Gottesdienste zurzeit eingeschränkt wird. Da unsere Art der Liedauswahl weder allein mit dem alten noch mit dem neuen Gesangbuch und den (nur in geringen Mengen vorhandenen) Jugendliederbüchern Così I-IV bestritten wird, gab es bisher ein Gottesdienstblatt, in dem weitere Lieder, aber auch die für uns besonderen und charakteristischen liturgischen Stücke abgedruckt waren. Es wird dringend jemand gebraucht, der das Layout und den Druck dieser Hilfe für den Gottesdienst übernimmt! Bei Interesse kann ich weitere Fragen beantworten.

Der Vorstand sorgt sich um die Struktur der Gemeinde: Es bringen sich die „Mittelalten“ zu wenig ein. Die, die es immer schon gemacht haben, werden älter und älter. Es ist ihnen manchmal schon nicht mehr zuzumuten, dass sie ihre Aufgaben immer noch erfüllen müssen, weil sich kein Nachfolger findet. Bitte überlegt, inwieweit Ihr Euch einbringen könnt!

*Bernhard Mader*

## **Aus den Kirchenbüchern – Paulus-Gemeinde**

Am 26. März 2025 verstarb im 95. Lebensjahr Frau Gerda Wirbel. Die christliche Bestattung fand am 16. April 2025 auf dem Emmauskirchhof Berlin statt. Der Traueransprache lag zugrunde: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken (Mt 11,28). Unser himmlischer Vater nehme Gerda Wirbel in Jesus Christus gnädig auf und sei allen, die durch ihren Tod traurig und verunsichert sind durch sein Wort und mit Menschen nahe.

Am 31. Mai 2025 verstarb im 59. Lebensjahr völlig unerwartet Norbert Schulz. Die christliche Bestattung ist für Freitag, den 25. Juli 2025 um 12 Uhr auf dem Christus-Friedhof, Mariendorfer Damm 225, 12107 Berlin-Mariendorf geplant. Anschließend ist Begegnungsmöglichkeit in den Räumen der Paulus-Gemeinde. Unser himmlischer Vater nehme Norbert Schulz in Jesus Christus gnädig auf. Er sei bei

allen, die traurig und verunsichert sind, besonders seiner Ehefrau, den beiden gemeinsamen Kindern, seinen Eltern und seinem Bruder mit seiner Liebe und Zärtlichkeit, um unser Unverständnis mitzutragen.

Am Pfingstsonntag AD 2025, 8. Juni wurden im Gottesdienst konfirmiert:

Annika Elisabeth Schaefer: Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. ( Ps. 23,1)

Noemi Anastasia Müller: Wir sind Bürger im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus. (Phil 3,20)

Philipp Holz: In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (Kol 2,3)

Möge unser himmlischer Vater sie auf ihrem Lebensweg weiter segnen

und behüten und sie im Glauben an seine Liebe, die in Jesus Christus offenbar ist, durch den Heiligen Geist wachsen lassen!

Aus der Kölner SELK-Gemeinde wurde zum 1. Oktober 2024 überwiesen Frau Dorothea Lammers mit den gemeinsamen Kindern Bene und Nora. Leider wurde der Überweisungsvorgang letztendlich erst im Mai 2025 vollzogen. Wir begrüßen Familie Lammers herzlich, wünschen ihnen weiterhin gutes, gesegnetes Ankommen in der neuen Heimat und freuen uns über alle Begegnungen!

*Bernhard Mader*



## Rückblicke

### **Lange Nacht der Museen in Fürstenwalde**

Freitag, den 16. Mai 2025 war es wieder so weit. Die lange Nacht der Museen jährte sich zum zwanzigsten Mal. Über den Abend verteilt kamen 70 ganz unterschiedliche Menschen in unser Gotteshaus. Interessierte Fürstenwalder, die unser Kleinod schon immer kennenlernen wollten, ein Kind, das meinte, „es sei nicht ganz richtig“, eine Frau, die sagte, sie könne nicht mehr glauben, weil ihr im Leben schon so viel Schlimmes passiert ist oder die Urenkel des ehemaligen Gemeindepastors Naumann. Sie alle waren willkommen und haben manchmal Dinge gefunden, nach denen sie gar nicht gesucht hatten – Informationen, Trost, Ermutigung oder gar alte Familienfotos.

Besonderen Dank gilt den Helfern der Gemeinde am Einlass, an der Orgel, bei den Führungen und der Verpflegung für einen gelungenen Abend voller inspirierender Begegnungen.

*Cindy Heck*

### **Gottesdienst „bei Buchwalds“ in Wendisch-Rietz**

Gemeinsam mit Bläsern aus der SELK-Gemeinde in Köthen feierte die Fürstenwalder Gemeinde am 15. Juni 2025 einen schönen Gottesdienst im großen Saal der Familienerholung Buchwald. Gekonnt und vielfältig haben die Bläser den Gottesdienst bereichert. Anschließend wurde ausgelassen erzählt und natürlich gegessen: Herr Buchwald persönlich grillte, verschiedene Salate bildeten ein reichhaltiges Buffet. Vielen Dank!

*Bernhard Mader*

### **„Miteinander unterwegs“**



Auch dieses Jahr fand die Fahrt „Miteinander unterwegs“ vom 4. bis 9. Mai statt. Wir waren wieder im Haus der Kirche in Güstrow, das uns mit gutem Essen verwöhnten. Täglich gab es mindestens eine Aktivität, wie z.B. die Besichtigung des Doberaner Münsters, des Doms in Schwerin und Blick auf das beeindruckende Schloss. Au-

ßerdem hatten wir eine Führung im Atelierhaus des Bildhauers Ernst Barlach. Neben seinen Werken erfuhren wir auch einiges über seinen Lebensweg. Beeindruckend war auch das Güstrower Krippenmuseum. Am letzten vollen Tag waren wir in Rostock, wo uns Pastor Mader durch die Innenstadt führte. Er hatte dort studiert. Am Nachmittag waren wir bei der Seemannsmission eingeladen. Sie kümmern sich um die Schiffsbesatzungen, machen Bordbesuche und bieten WLAN für Nachrichten in die Heimat, Musik hören, Sport und Fahrten in die Stadt an. Beeindruckend fanden wir den interkonfessionellen Andachtsraum. Sie verwöhnten uns nach der Information mit Kaffee und Kuchen.

Ein großer Dank an Renate und Lothar Woratz, die diese Fahrt seit vielen Jahren organisiert haben, dieses Mal war es leider wahrscheinlich die letzte Fahrt.

*Friedel Kurz und Reinhard Borrmann*

**Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.**

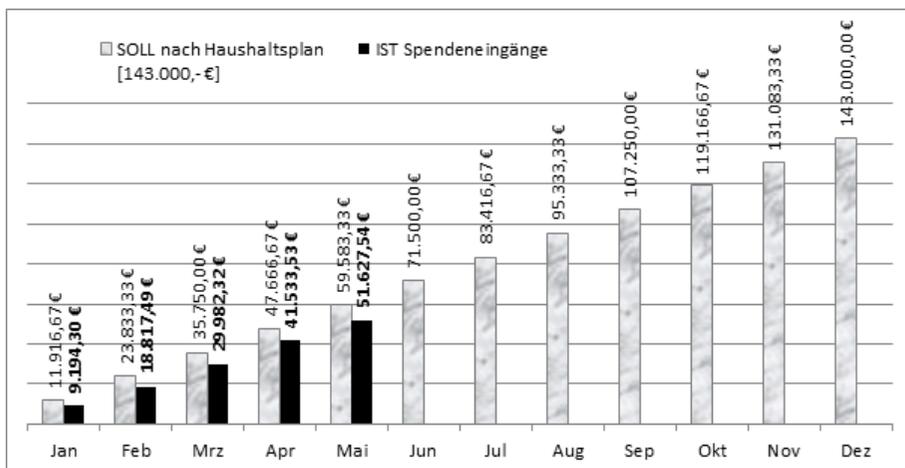
*Lukas 16,10*

Unter uns Christen hört man nicht selten die weit verbreitete Meinung: „Geld ist eine Sache, die mit dem Glauben nichts zu tun hat.“ Das stimmt nicht ganz, denn die Heilige Schrift spricht durchaus davon. Mammon nennt die Bibel das Geld. Sie spricht nicht gut davon. Wahr ist, dass man sich auf Geld nicht verlassen und sein Leben nicht darauf bauen soll. Geld ist kein Fundament. Nicht nur deshalb, weil es Inflation und Krisen in der Welt gibt, sondern vor allem, weil die wichtigsten Dinge unseres Lebens, wie z.B. Gesundheit, nie und nirgends für Geld zu haben sind. Und die Dinge des Reiches Gottes erst recht nicht. Nein, Geld ist kein Fundament, aber ein Prüfstein!

Wir alle kennen den geflügelten Satz: „Sage mir mit wem du umgehst und ich sage dir wer du bist.“ Wollen wir das anwenden, so würde der Satz in unserer kleinen Betrachtung wie folgt lauten: „Sage mir, wofür du Geld hast und ich will dir sagen, wer du bist.“ Hast du das Geld, oder hat das Geld dich? Die Treue im Kleinen steht bei Gott hoch im Kurs. Eine andere Treue als die Treue im Kleinen kann der sündige Mensch überhaupt nicht aufbringen. Für die Treue im Großen wird er von Gott befähigt. Alles, was wir sind und tun und haben, ist zeitlich und räumlich eng begrenzt. Gottes Treue hingegen umschließt Zeit und Ewigkeit, Himmel und Erde, alle Geschöpfe und Kreaturen. Tatsache ist und bleibt: Wir sind in jedem Fall Gottes Haushalter. Und Gott sucht nicht mehr von den Haushaltern, als dass sie für treu befunden werden (1. Korinther 4,2). Von Martin Luther wird erzählt, dass er sich unseren Eingangs-Vers mit Kohle an die weiß getünchte Wand seiner Stube geschrieben haben soll. Ich weiß nicht, ob das stimmt, und wir sollten das auch nicht nachmachen, denn unsere Tapeten sind zu teuer. Ein Zettel im Geldbeutel tut's auch, wer da will.

*Geschwisterliche Grüße aus Fürstenwalde, Andreas Lenz*

## Finanzübersicht der Paulus-Gemeinde Januar bis Mai 2025



Impressum: Gemeindebrief des Pfarrbezirks Berlin-Neukölln / Fürstenwalde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Mitarbeit: Andrea Patzelt-Bath, Clemens Bath, Natália Scholz Haferkamp, Reinhard Bormann, Bernhard Mader (v.i.S.d.P.)

Kopf auf der Titelseite: Mike Luthardt

Auflage: 370 Stück / 6 Ausgaben im Jahr / Druck (27.6.2025): Eigenverlag

Veranstaltungsorte:

Paulus-Kirche Berlin-Neukölln

Kranoldplatz 11

12051 Berlin, Tel.: 030 625 40 22

E-Mail: paulusgemeinde@online.de

Internet: www.selk-neukoelln.de

Pfarramt:

Pfarrer Bernhard Mader, Mobil: 0176 301 939 11

Nächste Ausgabe Juli bis September 2025, Redaktionsschluss 21.9.2025.

Ev.-Luth. Kirche Fürstenwalde

Dr.-Wilhelm-Kültz-Str. 55

15517 Fürstenwalde (Spree)

Fuerstenwalde@selk.de

www.selk-fuerstenwalde.de

Bankverbindungen:

Paulus-Gemeinde

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

IBAN: DE45 3506 0190 1567 6900 12

BIC: GENODE33DKD

SELK-Fürstenwalde

Sparkasse Oder-Spree

IBAN: DE97 1705 5050 3110 0831 66

BIC: WELADED1LOS

Uta Nickisch

Fon: 030 – 64 08 18 78

E-Mail: finanzen@selk-neukoelln.de



NK: spenden PayPal

Rendanten:

Anna Claudia Buchwald

Fon: 015771586451

E-Mail: b.anna.claudia@gmail.com

Kirchenvorsteher der Gemeinde Fürstenwalde: Christoph Buchwald (Tel. 033679/5401);

Jutta Hanisch (Tel. 03361/305437); Andreas Lenz (Tel. 030/6319859); Jörg Schöbel (Tel.

0174/9386271); Erika Suetin (Tel. 03361/748819)



**Paulus-Gemeinde Neukölln**  
Kranoldplatz 11 • 12051 Berlin  
[www.selk-neukoelln.de](http://www.selk-neukoelln.de)

**EHUZ**  
einmal Himmel  
und zurück



# Familiengottesdienst

06. Juli 2025 • 10 Uhr



- ☀ Ein besonderer Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
- ☀ singen, erzählen, basteln
- ☀ Im Anschluss: Kirchenkaffee



**Bei Gott bin ich zu Hause** 6.7.2025

